

## EU-Kompromiss zur Novellierung der F-Gase-Verordnung läutet neue Ära ein

# 2050 ist alles aus

Am 5. Oktober haben sich EU-Parlament und -Rat auf einen Kompromiss zur Novellierung der F-Gase-Verordnung verständigt und damit das Aus für F-Gase in Europa besiegelt. Aus den bisher bekannten Inhalten erschließt sich, dass sich die europäische Kälte-Klima-Branche vollständig umstellen muss.



Das mittel- bis langfristige faktische F-Gase-Ende kann niemanden wirklich überraschen, zu lange kündigte es sich an. Dennoch wird die getroffene, nun endgültige Entscheidung die Kälteanlagenbauer in den Kälte-Klima-Fachbetrieben beschäftigen. Die Erkenntnis über die Konsequenzen wird sich erst langsam in der Branche breit machen.

In einer gemeinsamen Erklärung haben der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF), der Bundesinnungsverband (BIV) und die Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (LIK) einige Kernpunkte des Kompromisses zur Novellierung der F-Gase-Verordnung zusammengefasst. Als dessen wichtigster Punkt wurde ein beschleunigter Phase-down der insgesamt zur Verfügung stehenden Menge an fluorierten Treibhausgasen bis auf null im Jahr 2050 beschlossen, aber erste Verbote starten schon 2027. Die Vereinbarung muss noch formell von Rat und Parlament angenommen werden, bevor die no-

vellierte F-Gase-Verordnung nach der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt in Kraft tritt.

Stellungnahmen zum Kompromiss ließen nach dessen Bekanntmachen nicht lange auf sich warten. VDKF-Präsident **Karl-Heinz Thielmann** sieht den schnellen Phase-down der zur Verfügung stehenden Kältemittelmengen kritisch. „Das wird absehbar zu Engpässen vor allem beim Service und der Wartung von Bestandsanlagen und voraussichtlich auch zu einer Zunahme des illegalen Kältemittelhandels führen.“

Sorgen um die notwendige fachliche Aus- und Weiterbildung zu den Eigenschaften und zum Umgang mit natürlichen Kältemitteln macht sich **Markus Freund**, Obermeister der LIK (Träger der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, BFS, eine große Bildungseinrichtung der Kälte- und Klimabranche). Freund betont, es gebe noch viel Schulungsbedarf für den Umgang mit natürlichen Kältemitteln sowohl bei Betrei-

bern als auch im Kälteanlagenbauerhandwerk. „Wir haben für mehr Zeit geworben, um alle Akteure ausreichend weiterzubilden zu können. Diese Zeit wurde uns leider nicht zugestanden.“

BIV-Bundesinnungsmeister **Heribert Baumeister** beunruhigt das Service- und Wartungsverbot von Kälteanlagen mit F-Gasen mit einem GWP über 750 ab 2032: „Abertausende Anlagen sind davon betroffen, die 2032 noch lange nicht das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben werden.“ Diese vorzeitig außer Betrieb zu nehmen, widerspreche jeglichem Nachhaltigkeitsgedanken und stelle eine finanzielle Belastung für die Betreiber dar.

Es gibt aber auch Stimmen, die versuchen, der Einigung etwas Positives abzugewinnen oder die erstmal dazu raten, die endgültigen Inhalte der Beschlüsse abzuwarten. So bezeichnete **Marco Masini**, Präsident von Asercom, europäischer Verband der Kälte-technikindustrie, die Einigung als

nützlichen Kompromiss. Unsere Mitglieder haben genügend Zeit, um Komponenten zu entwickeln.“

**Harald Erös** von der Österreichischen Gesellschaft der Kältetechnik (ÖGKT) setzt einen Schlusspunkt für diesen Beitrag: „Zu-

sammenfassend ist die Einigung erwartungsgemäß mit einem ambitionierten Phase-down ausgefallen.“ Er rät dazu, die formelle Einigung sowie den tatsächlichen Verordnungstext abzuwarten. Und das ist vermutlich derzeit die beste Entscheidung. (AS)

### Der F-Gase-Kompromiss auf cci-dialog.de

cci Branchenticker hatte am 6. Oktober über die neue vorläufige Entscheidung zur F-Gase-Verordnung berichtet (**cci257093** auf cci-dialog.de) und am 9. Oktober eine detaillierte Auflistung einiger Kernpunkte veröffentlicht, die VDKF, BIV und LIK erarbeitet haben (**cci257159**). Am 10. Oktober publizierte cci Branchenticker Stimmen zum EU-Kompromiss (**cci257274**) und einen Kommentar der Redaktion am 11. Oktober (**cci257377**). Detailfragen eines Lesers zum F-Gase-Kompromiss und Expertenantworten folgten am 12. Oktober (**cci257474**). Um diese Artikel aufzurufen, geben Sie bitte die angegebene Nummer im Suchfeld auf cci-dialog.de ein.

### Condair DA Freezer

Vollisolierter Adsorptions-Trockner für Kühltäger



Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

condair

### IN DIESER AUSGABE

SCHWERPUNKT	SCHWERPUNKT	NORM IM FOKUS	ANBIETERÜBERSICHT	BRANCHENGESCHEHEN
Gebäudeautomation und MSR-Technik	Klimatechnik für Schwimmbäder	VDI 6022 Blatt 3 „Beurteilung der Raumluftqualität“	Adiabate Luftbefeuchtungssysteme	Wärmepumpen erstmals bei Stiftung Warentest
5	12	17	18	27